

Aus der Arbeit des Verwaltungsausschusses Sitzung vom 03.04.2019

1. Jahresbericht 2018 der Mediathek

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Faißt die Leiterin der Mediathek Renningen, Frau Barbara Schäfer.

Frau Schäfer berichtete über die Entwicklung der Mediathek Renningen im Jahr 2018. Sie gibt dabei einen Überblick über den derzeitigen Medienbestand der Mediathek (Hauptstelle + Zweigstelle) über die Entwicklung der Besucherzahlen sowie die Zahl der Entleihungen und der Außenrückgaben im vergangenen Jahr.

Alle Kennzahlen entwickeln sich gegen den Trend sehr positiv und auch die Onleihe wird sehr gut angenommen.

Frau Schäfer informierte des Weiteren auch über die verschiedenen weiteren Projekte und Veranstaltungen, welche im Jahr 2018 in der Mediathek Renningen und in der Zweigstelle Malmshaus angeboten wurden. Für die Zweigstelle muss das enorme Engagement von Frau Hackenjos hervorgehoben werden, die diese seit 2000 leitet und für ihren Erfolg verantwortlich ist.

Abschließend gab Frau Schäfer einen Ausblick auf die geplanten Projekte der Mediathek im Jahr 2019. So wurde bereits, um die Aufenthaltsqualität in der Mediathek noch weiter zu steigern, ein Kaffeeangebot im Erdgeschoss eingerichtet und die neue Veranstaltungsreihe „Ein Sonntagnachmittag in der Mediathek“ wird fortgesetzt.

Bürgermeister Wolfgang Faißt und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bewerteten die vorgestellte Entwicklung der Mediathek als sehr positiv. Bürgermeister Faißt bedankte sich bei Frau Schäfer für deren Ausführungen und beim gesamten Team der Mediathek für das große Engagement, das unverzichtbare Basis für die Erfolgsgeschichte und die große Beliebtheit der Mediathek Renningen ist.

Der Verwaltungsausschuss **nahm** vom Jahresbericht 2018 der Mediathek Renningen **Kenntnis**.

2. Jahresbericht 2018 der Arbeitskreise der Renninger Agenda

Die Arbeitskreise der Renninger Agenda gaben dem Verwaltungsausschuss einen ausführlichen schriftlichen Überblick über die von ihnen durchgeführten und derzeit geplanten Projekte.

Eine detaillierte Übersicht über die Agenda-Projekte findet sich auf der Homepage der Stadt Renningen (www.renningen.de) unter der Rubrik Agenda 21 bzw. auf der Internetseite der Renninger Agenda (www.agenda-renningen.de). Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie auch im Agendabüro im Rathaus Renningen.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass weiterhin Ehrenamtliche in vielen Arbeitskreisen gesucht werden.

Bürgermeister Wolfgang Faißt bedankte sich bei allen Arbeitskreissprechern für den informativen Bericht sowie bei allen Agenda-Mitwirkenden für deren großes und beispielgebendes ehrenamtliches Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der dargestellten Agenda-Projekte. Der vorgestellte Bericht zeige anschaulich das breite und vielseitige Spektrum der Tätigkeit der Renninger Agenda.

Bürgermeister Faißt brachte abschließend zum Ausdruck, er freue sich auf eine Fortsetzung der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Team der Renninger Agenda.

Der Verwaltungsausschuss **nahm** vom vorgestellten Jahresbericht 2018 der Agenda-Arbeitskreise **Kenntnis**.

3. Einführung von ständigen Vertretungen in einigen Kindertageseinrichtungen

Die Verwaltung gab dem Verwaltungsausschuss einen umfassenden Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Situation in Renningen und den Vorschlag der Verwaltung zur Einrichtung von ständigen Vertretungen in einigen Kindertageseinrichtungen.

Insgesamt wurde hervorgehoben, dass es in den großen Kindertageseinrichtungen mit Ganztagesbetreuung an Personal für Entscheidungen fehle, da die Einrichtungsleitung nicht die gesamten Öffnungszeiten auch in Vollzeit abdecken kann.

Der Verwaltungsausschuss **empfahl** dem Gemeinderat einstimmig, die Einführung von ständigen Vertretungen in einigen Kindertageseinrichtungen gem. der Sachdarstellung der Drucksache 39/2019, ersichtlich im Bürgerinformationsportal der Homepage der Stadt Renningen.

4. Einführung des VVS-Firmentickets für alle Mitarbeiter/innen der Stadt Renningen

Die Verwaltung stellte das Angebot des VVS-Firmentickets und die Kosten für die Stadt dar. Dieses Angebot steigert die Arbeitgeberattraktivität und ist ein Beitrag zur stärkeren Nutzung des ÖPNV und fördert damit auch den Klimaschutz.

Der Verwaltungsausschuss **beschloss** einstimmig, dass die Stadt Renningen künftig das VVS-Firmenticket für ihre Mitarbeiter anbietet. Jedem Mitarbeiter, der das VVS-Firmenticket nutzen möchte, wird ein ÖPNV-Zuschuss in Höhe von 10,00 € monatlich gewährt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die hierfür nötigen Schritte vorzunehmen.

5. Gemeinsamer Antrag der Gemeinderatsfraktionen zum Thema Klimaschutz

Alle Gemeinderatsfraktionen stellten ihre Anliegen zum gemeinsamen Antrag zur Unterstützung des Pariser Klimaabkommens und der Kattowitzer Umsetzungsbeschlüsse für die Stadt Renningen dar. Dabei waren sich alle inklusive der Verwaltung einig, dass der Klimaschutz und die Nachhaltigkeit bei jeder Entscheidung und Maßnahme berücksichtigt werden muss.

Schließlich einigte man sich auf folgende Beschlussempfehlung für den Gemeinderat:

Der Verwaltungsausschuss **empfahl** dem Gemeinderat einstimmig, den gemeinsamen Antrag der Fraktionen als Leitlinie kommunalen Handelns bei allem klimarelevanten Entscheidungen und Maßnahmen zukünftig zu Grunde zu legen.

Der konzeptionelle Einstieg in dieses Thema erfolgt durch eine Nachhaltigkeitsberatung in der Klausurtagung im September 2019.

6. Verschiedenes/Bekanntgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Themen zur Beratung.

Bürgermeister Wolfgang Faißt bedankte sich bei den erschienenen Zuhörern für deren Interesse und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.